

Touch me, I´m Lorca!

Eine literarische Intervention



Gedichte - in Objekte übersetzt - werden im öffentlichen Raum Passant*innen als Inspiration angeboten. Daraufhin verfassen die Vorübergehenden eigene Texte und werden so - mitten im Alltagsgeschehen - selbst zu Dichter*innen!

Die literarische Intervention wurde unter der Leitung von Ernesto Estrella Cózar mit der **Nomadic School of the Senses** (Granada/Madrid) entwickelt und bereits zweimal veranstaltet: 2014 während des „SOUNDOUT“-Festivals in Berlin und 2017 auf der Buchmesse in Granada.

2018 fand „Touch me, I´m Lorca!“ In Zusammenarbeit mit dem Performancekollektiv **assemblage per moment** auf einem Bauernmarkt in Freiburg im Breisgau statt.